

Pressemitteilung

2018/48

31. Juli 2018

Sicherheit wird hoch geschätzt

Betriebssanitäterin an der Hochschule Kempten

Kempten. Ab 1.500 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen müssen Unternehmen einen Betriebssanitäter bzw. eine Betriebssanitäterin im Haus haben. Die Hochschule ist mit ihren 145 Professorinnen und Professoren und 290 Mitarbeitenden eigentlich weit davon entfernt, doch nicht, wenn man die rund 6000 Studierenden dazu zählt.



Das dachte sich Theresia Seefelder, Ersthelferbeauftragte der Hochschule Kempten und Mitarbeiterin der Fakultät Tourismus. Mit ihrem Vorschlag, einen Betriebssanitäter einzuführen, stieß sie bei der Hochschulleitung sofort auf offene Ohren. Im Fall der Hochschule ist dies

nicht verpflichtend, aber die Sicherheit der Hochschulangehörigen und Studierenden wird groß geschrieben.

Zweimal fuhr Seefelder für je eine Woche nach Stuttgart zur Schulung des Malteser Hilfsdiensts e. V.. Das nötige Fachwissen eignete sie sich im Selbststudium an. Nach erfolgreich bestandener Prüfung ist Theresia Seefelder nun offiziell eine Betriebssanitäterin.

„Als Betriebssanitäterin habe ich einen erweiterten Aufgabenbereich.“ erklärt Seefelder den Unterschied zwischen Ersthelfer und Betriebssanitäter. „Ich darf beispielsweise Sauerstoff geben und auch intubieren.“ Für Seefelder persönlich bedeutet das eine sehr große Verantwortung und sie ist froh, dass sie glücklicher-

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

weise noch zu keinem Großeinsatz gerufen wurde. Als Ersthelferbeauftragte koordiniert sie zudem Grund- und Auffrischkurse für die freiwilligen 52 Ersthelferinnen und Ersthelfer der Hochschule und ist sehr zufrieden mit der Bereitschaft zur Mitarbeit.

Foto: Betriebssanitäterin Theresia Seefelder mit neuer Einsatzrüstung

Bildnachweis: Hochschule Kempten